

Einsatz- Gerüstsystem

im
Landesverband
Nordrhein-Westfalen



<http://www.thw-nrw.de>

Das Einsatz-Gerüstsystem im THW

Mit der Auslieferung des Gerüstbausatzes „BS1“ Anfang des Jahres, begannen im THW Ortsverband Remscheid - wie sicher auch in an Ortsverbänden - entsprechende Ausbildungsmaßnahmen.

Sehr bald erkannte man nicht nur die Vorteile dieses Systems, sondern gelangte auch zu der Erkenntnis, dass sich mit einer sinnvollen Erweiterung neue Möglichkeiten und Verfahren bei Rettungs- und Bergungsarbeiten, sowie bei vielen technischen Unterstützungsmaßnahmen ergeben. In Anlehnung an das durch die THW-Leitung veröffentlichte Handbuch „Gerüstbausatz“ sowie in Absprache mit dem Ausbildungsreferat der THW Leitung und dem LV NRW beschaffte der OV Remscheid aus eigenen Mitteln die Ergänzungssätze BS2 –BS4.

Aus dieser Beschaffung entwickelten der Zugführer Christoph Rühl zusammen mit Helfern seines Technischen Zuges in Zusammenarbeit mit der Firma Plettac inzwischen vielfältige Anwendungsmöglichkeiten.

Parallele, aufeinander abgestimmte Entwicklungen laufen zwischen dem THW Ortsverband Berchtesgadenerland und der Firma Layher.



Für Fragen steht Christoph Rühl, OV Remscheid, gerne zur Verfügung: www.thw-nrw.de/ov/remscheid
eMail: ta0073@uni_wuppertal.de

Das Einsatz-Gerüstsystem (EGS)

Der Abstützturm

Der Abstützturm kann zum Abstützen von sehr weit auseinanderliegenden einsturzgefährdeten Decken oder anderen Bereichen eingesetzt werden.

Er ist auch als Speize verwendbar. Dabei besteht die Möglichkeit Ausleger anzubringen und dadurch eine größere Kraftverteilung an den Wänden zu erreichen.

Sein Vorteil ist sein geringes Gewicht und seine schnelle Aufbauzeit

Durch einfügen weiterer Riegel und Diagonalen ist die Aufnehmbare Stützlast auf 28 t steigerbar. Der Turm ist durch den weiteren Einbau von Vertikalen und Vergrößerung der Standfläche in Last und Höhe veränderbar.

Technische Daten:	
Aufnehmbare Stützlast	ca. 12 t
Höhe	4m -5m
Fläche	1m ²
Aufbauzeit	10-15min

Strebstützen

Die Strebstützen sind zum Abstützen von Wänden gedacht. Hierbei ist die schnelle Aufbauzeit von Vorteil. Es lassen sich auf jeder Ebene Rettungs- und Arbeitsplattformen anbringen, womit man Arbeiten direkt am Mauerwerk durchführen oder direkt ins gesicherte Gebäude eindringen kann.

Das Einsatz-Gerüstsystem (EGS) braucht keine ebenen Flächen um aufgebaut zu werden. Es genügen einzelne Punkte um die Kraft ins Erdreich zu leiten. Auch der Aufbau im abschüssigen Gelände und direkt im Trümmerkegel sind möglich.

Eine Steigerung der aufnehmbaren Stützlast ist durch Verringerung des Scheibenabstandes und durch den Einbau zusätzlicher Diagonalen möglich.

Für das EGS gilt eine zweifache Gerüst- und Materialsicherheit. Das Versagen des Materials tritt bei einer bis zu vierfachen Belastung der Nennstützlast ein.

Technische Daten:	
Aufnehmbare Stützlast	ca.16 t
Höhe und Breite	6 x 3 m
Aufbauzeit	45 -60 min

Aufnehmbare Stützlast	ca.16 t
Höhe und Breite	6 x 3 m
Aufbauzeit	45 -60 min



Rettungs- und Arbeitsplattformen

Die im Bild gezeigte Rettungs- und Arbeitsplattform ist eine für den schnellen Aufbau vorgesehene Variante. Dafür wird zur Verringerung des Zeitaufwandes auf einige Komponenten verzichtet. Sie ist für den Einsatz auf der Straße gedacht, um technische Hilfeleistungen an Großfahrzeugen – Omnibusse, Lkw oder Schienenfahrzeuge – durchzuführen. Sie ist auf Rollen fahrbar und ermöglicht dadurch ein schnelles Vordringen zur Einsatzstelle auch bei Verkehrsstau.

Die Version ohne Rollen ist für den Einsatz an einer schiefen Ebene oder im Gelände geeignet. Jede Plattform kann in Fläche und Höhe beliebig variiert werden. Sie ermöglicht ein leichteres Arbeiten mit schwerem Gerät an der Unfallstelle.

Technische Daten:

Belastbarkeit	800 kg
Höhe, Breite, Länge	1,5 m, 1,1m, 3m
Aufbauzeit	90 sec.



Der Anlegesteg

Der Bootsanlegesteg kann auch an schwer zugänglichen Stellen aufgebaut werden. Er ermöglicht ein einfacheres Be- und Entladen von Booten. Der größere Abstand zum Ufer verringert die Gefahr des Auflaufens der Boote.

Weitere Möglichkeiten bestehen im Bau von Hochwasserstegen, Übergänge mit einer freien Spannweite von 9 m, Bühnen und Unterständen.

Technische Daten:	
Belastbarkeit	2 t
Höhe, Breite, Länge	3 x 2 x 3 m
Aufbauzeit	20 min



Übungsturm

Der Übungsturm dient der im THW üblichen Ausbildung der Bergung aus Höhen und Tiefen.

Technische Daten:

Belastbarkeit	ca. 300 kg/m ²
Höhe, Breite, Länge	6 x 2 x 3 m
Aufbauzeit	20 min

